

Beschreibung

schlegt/daher ein solche menge der binen in allen klüfften vnd löchern der berg/daher der best honig vnnnd die grossen scheiben wach kommen.

Da ist auch die best kreid. Es ist so ein mechtig volck/das sie behend c. vnnnd. 20. reysiger vermögen/die allein besoldet seind/sie kriegen mehr zu roß dann zu fuß.

Bärten vnnnd edel gestein in oren haben hangend/ist bei in ein wolstand vnnnd herlicheit. Ein fast vnkeusch sauffend volck.

Meissen.

Son der statt Meissen darin gelegē also genaht/an Behem stossende vñ Poln gegen auffgang. In Beyern gegen mittag/mit den Sachsenn vnnnd Türingern gegen nidergang/an Rheinstrom gegen mitternacht grenzende/ein fruchtbar vnnnd weydreich land/mit reichem volck/sonderlich an treyd vnnnd vihe/auch metaln/viler stercke/schön vnd gerad/darzu güttig/fridsam.

Thuringia/Thüringen.

Sigt zwischenn den Sachsenn/Westualenn vnnnd Franckenn. Gebirt statthaffte starcke wolgesetzte schöne mannliche leut/mit gebirg allenthalben umbgebenn/innwendig aber ein eben land/fruchtbar an allerloy treyd vnnnd fruchten/güts luffte/weydreich.

Von Saxoniam Sachsen.

Sie steinin vöcker wollen etlich seien auß Britania dahin kommen/zu suchen ein ort züberwonen/vnnnd haben die Thüringer auß dem land geschlagenn/etlich ander sagen sie seyen ein überbliben volck von dem heer Alexandri Magni/der inn zu frū gestorben/vnnnd sie also zerstreuet gelassen hab.

Die übelthat zu straffen/het diß heydnisch volcke güte gesatz/ein grosse vnder dem himmel auffgerichte seuler etenn sie. Item etlich bestimpt-tag opferten sie Mercurio menschen zu opffer.

Ir götter